



Tagungsorte

Icebreaker: Geroldsauer Mühle
Geroldsauer Straße 54 · 76534 Baden-Baden
www.geroldsauermuehle.de

Symposium: Kurhaus „Zum Alde Gott“ Sasbachwalden

Talstraße 51 · 77887 Sasbachwalden
www.kurhaus-aldegott.de

Teilnehmerkreis

Vertreter von Wildparks, Zoologischen Gärten, Tierparks
Vertreter von Naturschutzorganisationen und Stiftungen, jagdlichen Einrichtungen und Tierschutzorganisationen, die selbst Tierhaltung bzw. Zoos betreiben, staatliche Forstbetriebe, die Führungen zu Gehegewild anbieten sowie schulischer Einrichtungen mit eigener Tierhaltung.

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 299,- Euro (inkl. Icebreaker - regionale Bioprodukte, Tagungsgetränke, Tagungsverpflegung, Abendessen)

Für eine verbindliche Anmeldung bitten wir um Überweisung des Betrags vor der Veranstaltung unter Angabe „Tiere in Menschenhand“ und Ihres Namen auf das Konto der Anima Stiftung gGmbH:
IBAN: DE21 7015 0000 1003 2393 63
BIC: SSKMDEMXXX

Anmeldung

Bitte möglichst bis 20. Oktober 2016 anmelden bei der



Anima Stiftung gGmbH
Hermann-Sielcken Str. 63
76530 Baden-Baden
Email info@anima-tierwelt.de
Telefon (0 72 21) 21 03 - 66
Telefax (0 72 21) 21 03 - 69

Anreise mit dem PKW

Von Norden/Süden kommend Autobahn A5 Karlsruhe / Basel
Ausfahrt Baden-Baden (Ausfahrt Nummer 51, Richtung Baden-Baden auf B500) Beschilderung B500 Richtung Freudenstadt folgen bis Geroldsauer Mühle.



Anreise mit BlaBlaCar

Gemeinsam reisen kann entspannend und anregend zugleich sein: Nutzen Sie die Möglichkeit einer gemeinsamen Anreise zum Symposium für spannende Diskussionen zum diesjährigen Veranstaltungsthema



„Tiere in Menschenhand – Eine Frage der Ethik?“

Weitere Infos finden Sie auch auf www.wildgehege-verband.de oder direkt auf www.BlaBlaCar.de.

Verwendete Fotos

Tierbilder: Eckhard Wiesenthal | Junger Mann: © Rido - Fotolia.com
Junge Frau: © matteozin - Fotolia.com | Mädchen: © JackF - Fotolia.com
Familie: © gpointstudio - Fotolia.com | Alte Frau: © Artanika - Fotolia.com
Alter Mann: © Edler von Rabenstein - Fotolia.com

Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr

Die Geroldsauer Mühle wird im öffentlichen Nahverkehr von den Buslinien 204 und 245 direkt angefahren.

Die Linie 204 verkehrt zwischen Merkurwald und Malschbach und verbindet damit die Stadtmitte (Leopoldsplatz, Augustaplatz) mit der Geroldsauer Mühle. Die Linie 245 fährt vom Bahnhof, ebenfalls über die Stadtmitte, Richtung Mummelsee und hält dabei auch direkt an der Geroldsauer Mühle.

Aktuelle Fahrzeiten können Sie der Fahrplanauskunft des Karlsruher Verkehrsverbundes unter www.kvv.de entnehmen.

Informationen zu Unterkünften

Für die Suche einer Übernachtungsmöglichkeit nutzen Sie bitte die Unterkunftssuche der Ferienregion Sasbachwalden unter:

» www.sasbachwalden.de/sasbachwalden/ukv

Sollten Sie hier kein Zimmer mehr buchen können, so ist Ihnen die Tourist-Info Sasbachwalden im Kurhaus „Zum Alde Gott“ unter der Nummer (0 78 41) 10 35 bestimmt behilflich.



Schirmherrschaft

Peter Hauk Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW



Wir freuen uns, dass wir Herrn Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg als Schirmherr für unser Symposium gewinnen konnten!

Wir leben mit unseren Tieren! Deutscher-Wildgehege-Verband e.V.



Gemeinsam setzen wir uns ein für mehr Naturverständnis in einer naturentfremdeten Welt. Hierfür entwickelten wir ein einzigartiges Umweltbildungssiegel.

Ein Zertifikat für Bildung einer nachhaltigen Entwicklung.



Ein neuer Platz für wilde Tiere! Die ANIMA Tierwelt



Mit der ANIMA Tierwelt entsteht ein neues Wildtiergehege am Nationalpark Schwarzwald und darüber hinaus ein Zentrum für Naturerlebnis, Umweltbildung und Wohlbefinden in der Natur.
Mit diesem Symposium verbindet die ANIMA Tierwelt das Ziel, zum Wohlergehen des Tieres in Menschenhand beizutragen und sich für ein förderliches Miteinander von Mensch und Tier einzusetzen.

Am Freitagnachmittag im Anschluss an das Symposium besteht die Möglichkeit, das geplante Gelände zu besichtigen und die Inhalte kennenzulernen.

»Tiere in Menschenhand – Eine Frage der Ethik«

Symposium in Zusammenarbeit mit dem Deutschen-Wildgehege-Verband e.V.



Tiere in Menschenhand – Eine Frage der Ethik?

Sinn und Selbstverständnis im Umgang mit Tieren in der heutigen Zeit

Alle reden über Tiere!
Die Meisten lieben Tiere!
Die Mehrheit nutzt Tiere!

Einem stetig steigenden Interesse der Öffentlichkeit an Tiergärten steht eine steigende Kritik an der Tierhaltung beispielsweise zum Umgang mit Zirkustieren, mit Schweinen, Rindern und Geflügel in der Landwirtschaft, mit Labortieren, mit Zootieren oder selbst mit Tieren aus Zuchtbetrieben für den Bedarf der Heimtierhaltung u.v.a.m. gegenüber.

» Wo steht eigentlich das Mitgeschöpf Tier in unserer heutigen Gesellschaft?

» Was erwartet unsere Gesellschaft von einer „Mensch-Tier-Beziehung“ in Zukunft?

» Was kennt unsere Gesellschaft eigentlich für Mensch-Tier-Beziehungsformen und wonach richtet sich das von nahezu jedem Menschen individuell abgegebene Urteil zur Qualität einer Tierhaltung und Tierbeziehung?

Entwickelt sich tatsächlich eine neues anthropozentrisches Tierbild in unserer Gesellschaft oder ist dies die Folge einer emotional getragenen Netzwerkgemeinde, die Populismus über Wissen und Erfahrung stellt?

Diese Auftaktveranstaltung richtet sich an ein breites Publikum aus Tierhaltern und Haltungskritikern, an zuständige Behördenvertreter, Politiker und Verwaltungen, die für die rechtlichen Vorgaben zeichnen und eine breite Öffentlichkeit, die sich für fundiertes Hintergrundwissen interessiert.

Das Symposium dient der Förderung eines respekt- und verantwortungsvollen Naturverständnisses und soll als Auftaktveranstaltung eine Basis für weitere Folgediskussionen sein.

Mittwoch, 16. November 2016

(Geroldsauer Mühle)

17:00 Uhr Empfang, Einlass, Aperitif

// Tagungsbüro geöffnet: 17:00 - 19:00 Uhr

19:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
» **Dipl.-Biol. Eckhard Wiesenthal**
Deutscher-Wildgehege-Verband e.V.

19:10 Uhr Regionalität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit
» **Martin Weingärtner**
Geroldsauer Mühle

19:20 Uhr Ein Ausblick
» **Maria Wruck & Davina Platz**
ANIMA Tierwelt Breitenbrunn

// 19:30 Uhr „Icebreaker“ (Warmes Buffet)

ab 22:00 Uhr: Mitfahrgelegenheiten bla bla car nach Sasbachwal-
den (Selbstorganisation. Anleitung: www.wildgehege-verband.de)

//

Moderation » Dr. Gerd Kalkbrenner.
www.kalkbrenner-kommunikation.de

DONNERSTAG, 17. November 2016

(Kurhaus „Zum Alde Gott“ Sasbachwalden)

// 8:30 Uhr Tagungsbüro geöffnet

9:00 Uhr Einführung
» **Dipl.-Biol. Eckhard Wiesenthal**
Deutscher-Wildgehege-Verband e.V.

9:15 Uhr Grußworte
» **Ministerium für den ländlichen Raum**
» **Dr. Martin Schreiner, Dezernent für den Ländlichen Raum, Ortenaukreis**
» **Sonja Schuchter, Bürgermeisterin Sasbachwalden**

9:45 Uhr Ethisch moralische Grundregeln in der Natur
» **Prof. Dr. Kurt Kotrschal**
Konrad-Lorenz-Forschungsstelle Grünau

10:10 Uhr Ethisch moralische Verantwortung in der speziellen
Forschung im Zoo und in der Wildnis
» **Prof. Dr. Heribert Hofer**
Direktor Leibniz-Institut für Zoo- und
Wildtierforschung IZW

10:35 Uhr Warum gibt es eine Mensch-Tierbeziehung?
» **Ethologe Dr. Immanuel Birmelin**
Verein für Verhaltensforschung bei Tieren e.V.

// 11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Tierethik und Gesellschaftsnormen im Kontext
der öffentlichen Wildtierhaltung
» **Dr. Clemens Wustmans**
Humboldt-Universität Berlin, Institute for Public Theologie
(Professur für Ethik und Hermeneutik)

11:55 Uhr Lobbyisten, Gesetze und Gerichte -
wer bestimmt, was Tierhalter dürfen
» **Dr. Michael Vockenber**
Rechtsanwalt, Göttingen

12:20 Uhr Tierethik aus Sicht eines Zoodirektors
und Verhaltensbiologen
» **Dr. Thomas Kölpin**
Direktor Zoologisch-Botanischer
Garten Wilhelma Stuttgart

// 12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Wie Menschen Tiere lieben –
Notizen zur Mensch-Tier-Beziehung
» **Prof. Dr. Stephan Neumann**
Leiter der Kleintierklinik des Tierärztl. Inst. Göttingen

14:10 Uhr Die Diskussion um Tierhaltungen in Zoos
wird uns weiter begleiten - warum?
» **Dr. Dag Encke**
Direktor Tiergarten Nürnberg

14:35 Uhr Die Praxis einer Tier-Mensch-Beziehung -
Kommunikation unter Primaten
» **Carsten Knott**
Präsident International Congress of Zoocepers
ICZ; Berufsverband der Zootierpfleger BdZ

// 15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Tierschutz aus Sicht einer Auffangstation –
von Empathie bis Euthanasie
» **Dr. Florian Brandes**
Leiter Wildtier- und Artenschutzstation

15:55 Uhr Artenschutz „versus“ Tierschutz –
ein Thema für den WWF?
» **Dr. Arnulf Köhncke**
WWF Deutschland

16:20 Uhr Aktiver Tiereinsatz im Nationalpark für
Artenschutz und Bildung
» **Dr. Marc Förstler**
Leiter des Fachbereichs 2 - Ökologisches Monito-
ring, Forschung und Artenschutz; Nationalpark
Schwarzwald

// 16:45 Uhr Kaffeepause

17:15 Uhr Möglichkeiten und Grenzen der Wildtierhaltung weltweit
» **Dr. Julia Gräfin Maltzan**
Akademie für Zoo- und Wildtierschutz e.V.

17:40 Uhr Bewahrung bedrohter Haustierrassen durch Nutzen -
Tierwohl mit Sachverstand
» **Dipl.-Ing. agr. Antje Feldmann**
Geschäftsführerin Gesellschaft zur Erhaltung
alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.“

18:05 Uhr Tiere und Medien - Beobachtungen zum
Tier-Verständnis im Fernsehen und anderen Medien
» **Christian Ehrlich**
Geschäftsführer DOCMA TV Produktion GmbH

18:30 Uhr Diskussion Teil I (bis 19.30)
Tierhaltung, Tiere in Menschenhand

// 20:00 Uhr Abendessen inkl. Weinprobe
der Winzergenossenschaft „Alde Gott“

//

Freitag, 18. November 2016

(Kurhaus „Zum Alde Gott“ Sasbachwalden)

9:35 Uhr Die Haltung von Tieren in zoologischen Einrichtungen
aus der Sicht eines Tierschutzverbandes
» **Dipl.-Biol. Torsten Schmidt**
Bund gegen den Mißbrauch der Tiere e.V.

10:00 Uhr Die Praxis einer Tierschutzorganisation –
Umgang mit Tieren in Menschenhand weltweit
» **Med. vet. Daniela Schrudde**
Fachliche Leiterin für Tierschutzarbeit
Welttierschutzgesellschaft

10:25 Uhr Die Tätigkeit des BMEL im Tierschutzbereich
anhand praktischer Beispiele
» **Dr. Antje Sennewald**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Referat 321 - Tierschutz

10:50 Uhr Die wichtigsten ethischen und rechtlichen
Tierschutzherausforderungen aus Sicht einer
Landestierschutzbeauftragten
» **Dr. Cornelia Jäger**
Landesbeauftragte für Tierschutz
Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden Württemberg

11:15 Uhr Einsatz von Tieren in der Therapie - warum uns Tiere
„eine Nasenlänge voraus sind“ und wie wir vertreten,
sie zu nutzen
» **Dr. Rainer Wohlfahrt**
wiss. Leiter Ani.Motion: Institut für tiergestützte Therapie
der Anima Tierwelt

// 11:40 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr Feedback, Statement und Wahrnehmung aus Sicht
eines öffentlich bekannten „Nicht-Tierhalters“
» **Andreas Hoppe**
Schauspieler (Tatort Ludwigshafen alias M. Kopper)

12:15 Uhr Diskussion Teil II (bis 13.00 Uhr)
Tierhaltung, Tiere in Menschenhand